

STUDIENFÜHRER



BACHELOR OF ARTS

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

B.A. DEUTSCH ALS FREMD- UND ZWEITSPRACHE

2. ABSCHLUSS:

Bachelor of Arts

3. REGELSTUDIENZEIT:

6 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

180 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:

- für Studierende mit deutscher Muttersprache: Nachweis über Kenntnisse zweier Fremdsprachen mindestens auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) bzw. Lateinkenntnisse auf dem Niveau der Lateinkenntnisprüfung des Sprachenzentrums der Universität Leipzig und eine weitere Fremdsprache mindestens auf der Niveaustufe B1 des GER
- für Studierende mit anderer Muttersprache: Nachweis über Deutschkenntnisse mindestens auf Niveaustufe C1 (GER) sowie einer weiteren Fremdsprache auf Niveaustufe B1 des GER

Die Deutschkenntnisse für Studierende mit einer anderen Muttersprache als Deutsch sind bei Studienaufnahme nachzuweisen. Anerkannte Zertifikate sind die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang Stufe 2“ oder „TestDaF“ auf mindestens Niveaustufe 4 in allen Fertigkeiten.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Örtlicher Numerus clausus,
Bewerbung an der Universität
Leipzig***

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Die Inhalte des Bachelorstudienganges Deutsch als Fremdsprache umfassen die Bereiche:

- Einführung in das Fach DaF/DaZ
- Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache
- Didaktik/Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Phonetik/Phonologie/Rhetorik
- Kulturstudien
- Grammatik
- Deutsch als Zweitsprache
- Mediengestütztes Lehren und Lernen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht
- Zweitsprachenerwerb
- Deutsch für den Beruf
- Leistungsmessung
- Vermittlung sprachlicher Gegenstände im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Weiterhin ist ein Praktikum „Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis“ zu absolvieren und eine Bachelorarbeit anzufertigen.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Bachelorstudium (B.A.) setzt sich aus einem Kernfach sowie einem Wahlbereich oder mehreren Wahlbereichen und einem Bereich der Schlüsselqualifikationen zusammen. Das Bachelorstudium beinhaltet ein Praktikum, das im dritten oder vierten Semester vorzugsweise im Ausland zu absolvieren ist. Die Verantwortlichkeit für die Vor- und Nachbereitung des Praktikums liegt beim Herder-Institut. Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend im dritten Studienjahr verfasst.

Pro Studienjahr werden 60 Leistungspunkte (LP) durch bestandene Modulprüfungen erworben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden darf im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte.

Das **Kernfach** (KF) umfasst **120 LP** (Pflichtbereich 60 LP, Wahlpflichtbereich 20 LP, Schlüsselqualifikationen 30 LP, Bachelorarbeit 10 LP).

Der **Wahlbereich** (WB) umfasst **60 LP**. Für die Auswahl dieser Module gibt es verschiedene Varianten:

- Kernfach und alle sechs Module aus einem anderen Fach (60LP)
- Kernfach und zwei Wahlfächer mit jeweils drei Modulen (30LP) Summe: $2 \times 30 \text{ LP} = 60 \text{ LP}$
- Kernfach und drei Module aus einem Fach (30LP) und drei weiteren Wahlfächern mit jeweils einem Modul (10LP) Summe: $30 \text{ LP} + 10 \text{ LP} + 10 \text{ LP} + 10 \text{ LP} = 60 \text{ LP}$
- Kernfach und alle sechs Module aus verschiedenen Bereichen: $6 \times 10 \text{ LP} = 60 \text{ LP}$

Das Herder-Institut empfiehlt die Kombination KF + 6 Module aus einem Wahlfach. Diese Kombination ermöglicht nach Abschluss des BA Deutsch als Fremdsprache gegebenenfalls auch im Wahlbereich die Aufnahme eines MA-Studiums. Bei allen anderen Kombinationen ist das anschließende Masterstudium nur in Deutsch als Fremdsprache, nicht aber in den Wahlbereichen möglich. Aus studienplanerischen Gründen empfehlen wir, die Wahlbereichsmodule vom ersten Semester an zu absolvieren, also ein Wahlbereich-Modul pro Semester.

Der Bereich der **Schlüsselqualifikationen** umfasst **30 LP**

- 10 LP für ein im Rahmen des Herder-Instituts betreutes obligatorisches Praktikum als fachinterne Schlüsselqualifikation (Modul 04-004-1011),
- 10 LP für eine fakultätsintern angebotene fachbezogene Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden
- 10 LP können im Bereich der fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen auf andere Weise erbracht werden

Das Praktikumsmodul umfasst 5 Wochen Praktikum und dessen Vor- und Nachbereitung. Es soll vorzugsweise im Ausland absolviert werden.

Ein Auslandsaufenthalt vorzugsweise im 4. Semester kann/soll nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen auch dazu genutzt werden, bestimmte Module dort zu absolvieren. Hier bieten sich vor allem Module aus der Linguistik, z. B. Grammatik oder das Vertiefungsmodul Linguistik, aber auch das Modul zur Fremdsprachenerwerbsforschung an, die auf der Basis von Vereinbarungen mit Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland am Herder-Institut anerkannt werden können.

Zu den Modulen:

Es gibt vier Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen
2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen
3. Wahlbereichsmodule: die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots des Wahlbereichs der Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Leipzig
4. Schlüsselqualifikationsmodule.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Die Reihenfolge der Module **wird entsprechend der Tabelle empfohlen**, ist aber unter Maßgabe der Zulassungsvoraussetzungen für die jeweiligen Module auch veränderbar. Die Wahlpflichtmodule sollten im zweiten und dritten Studienjahr gewählt werden; das Praktikumsmodul sollte im 3., besser im 4. Semester belegt werden. Die Bachelorarbeit kann nur im 5. oder 6. Semester verfasst werden.

Empfohlenes Semester	Modulnummer	Name des Moduls	Pflicht/Wahlpflicht
1	04-004-1001	Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache	Pflicht
	04-004-1000	Einführung in das Fach DaF/DaZ	Pflicht
2	04-004-1003	Phonetik/Phonologie/Rhetorik	Pflicht
	04-004-1005	Kulturstudien 1	Pflicht
3	04-004-1004	Grammatik	Pflicht
	04-004-1002	Didaktik/Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	Pflicht
4	04-004-1006	Zweitsprachenerwerb	Wahlpflicht
	04-004-1015	Leistungsmessung	Wahlpflicht
	04-004-1017	Vermittlung sprachlicher Gegenstände im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	Wahlpflicht
5	04-004-1007	Deutsch als Zweitsprache	Wahlpflicht
	04-004-1016	Kulturstudien 2	Wahlpflicht
6	04-004-1008	Deutsch für den Beruf	Wahlpflicht
	04-004-1009	Mediengestütztes Lehren und Lernen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht	Wahlpflicht
3 oder 4	04-004-1011	Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis (Praktikum)	Pflicht
5 und 6	04-004-1012	Bachelorarbeit	Pflicht

Ein Modul-Muster:

Modultitel:	Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache
Empfohlen für:	1. Semester
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes WS

Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Lehrformen:	eine Vorlesung (2 SWS), zwei Seminare (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand:	10 LP; 300 Stunden; davon 84 h Präsenzzeit, 216 h Selbststudium
Prüfungstermine:	modulbegleitende Prüfungen Termine und Wiederholungsprüfungen gemäß § 15 der Prüfungsordnung, Näheres regeln die Prüfungsordnungen des Faches.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.

Insbesondere sollen die Studierenden dazu befähigt werden, eine Tätigkeit als Lehrende des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, etwa an Sprachschulen oder Volkshochschulen im In- und Ausland auszuüben oder als Sprach- und Kulturmittler/-mittlerin in der in- und auswärtigen Kulturarbeit und Kulturpolitik tätig zu werden. Voraussetzungen hierfür sind unter anderem Kenntnisse über Struktur und Gebrauch der deutschen Sprache, deutsche Kultur, Interkulturalität, Wissen über Fremd-/Zweitsprachenerwerbsprozesse sowie in der Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Herder-Institut

Prof. Dr. Claus Altmayer

04107 Leipzig, Beethovenstraße 15, Raum H 1012

Tel. 0341 97 37504

Mail: altmayer@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Entnehmen Sie bitte die jeweils aktuellen Sprechzeiten der Homepage des Herder-Instituts

Für weitere Informationen zum Studium besuchen Sie bitte auch unsere Homepage: www.uni-leipzig.de/herder

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.